



Präsident: Pfarrer A. Schwendener, Rehweidstr. 2, 9010 St.Gallen, Tel. 071 244 34 64 (www.erf-sg.com)

Liebe Mitglieder und Interessierte

Mit einem festlichen Auftakt hat unsere Kantonalkirche am Reformationssonntag 2017 die **Feierlichkeiten zum Reformationjubiläum** eröffnet, welche nun über das ganze Jahr auch das Leben in den Kirchgemeinden geprägt haben. Am Reformationssonntag 2018, am 4. November, findet das Reformationsgedenken in Wildhaus, dem Geburtsort von Huldrych Zwingli, einen Abschluss. So werden Sie es verstehen, dass die Kommission des Evang.-ref. Forums entschieden hat, auch in diesem Jahr auf eine gesamtstädtische Reformationstfeier zu verzichten und Ihnen den festlichen Gottesdienst in Wildhaus mit anschliessendem Festprogramm zu empfehlen:

## Reformationjubiläum: Abschluss in Wildhaus

Reformationssonntag, 4. November 2018, 10.30 Uhr

Um 10.30 Uhr beginnt in der ref. Kirche Wildhaus der Festgottesdienst, der auch in die katholische Kirche übertragen wird. Anschliessend sind alle Gäste zu einem Mittagessen eingeladen. Der Nachmittag steht im Zeichen von Überraschungen.

Am Vorabend führt Peter Roth zusammen mit dem Chorprojekt St.Gallen sein Requiem «Wisset ihr denn nicht?» in der katholischen Kirche Alt St.Johann auf. Das «Requiem für die Lebenden» ist eine Auftragskomposition zum Reformationjubiläum und spannt einen Bogen von Abraham bis zu Nelson Mandela, von Chorälen bis Blues und Naturjodel. Konzertbeginn: 20 Uhr. **Nochmals zur Aufführung kommt das Stück am 4. November, 17 Uhr, in der Stadtkirche St.Laurenzen in St.Gallen.**

### Zur Vortragsreihe im Februar 2019 (siehe hinten)

Wir freuen uns, einem interessierten Publikum den nicht nur für die reformierte Kirche bedeutenden Schweizer Theologen Karl Barth (gestorben vor 50 Jahren am 10.12.1968) näher zu bringen – samt seinen Bemühungen, die frohe Botschaft auch in der modernen, säkularen Welt auf neue Art zu thematisieren. Diese Art, verbunden mit einem profunden Wissen über die Bibel und die Theologiegeschichte, prägte eine Generation von Theologen. Erfahren Sie, was diese neue Art ist und was diese sogenannte «dialektische Theologie» auch heute noch bedeuten kann.

*St.Gallen im Oktober 2018, mit herzlichen Grüssen, Pfarrer Andreas Schwendener*